



SCHLAU-PV
von uns - für dich - für morgen

Wichtige Information

Durch die zuständige Behörde wurden neue Regulierungen vorgegeben, die auch dieses Tarifmodell, das Preisblatt sowie die Tarifbedingungen betreffen. Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck daran, diese umzusetzen, um Ihnen das Beste zu bieten.

Die bestehende Fassung können Sie auf der nächsten Seite einsehen. Sobald die Verbesserungen mit der Behörde abgestimmt sind, werden die neuen Dokumente veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Stand 14.05.2024

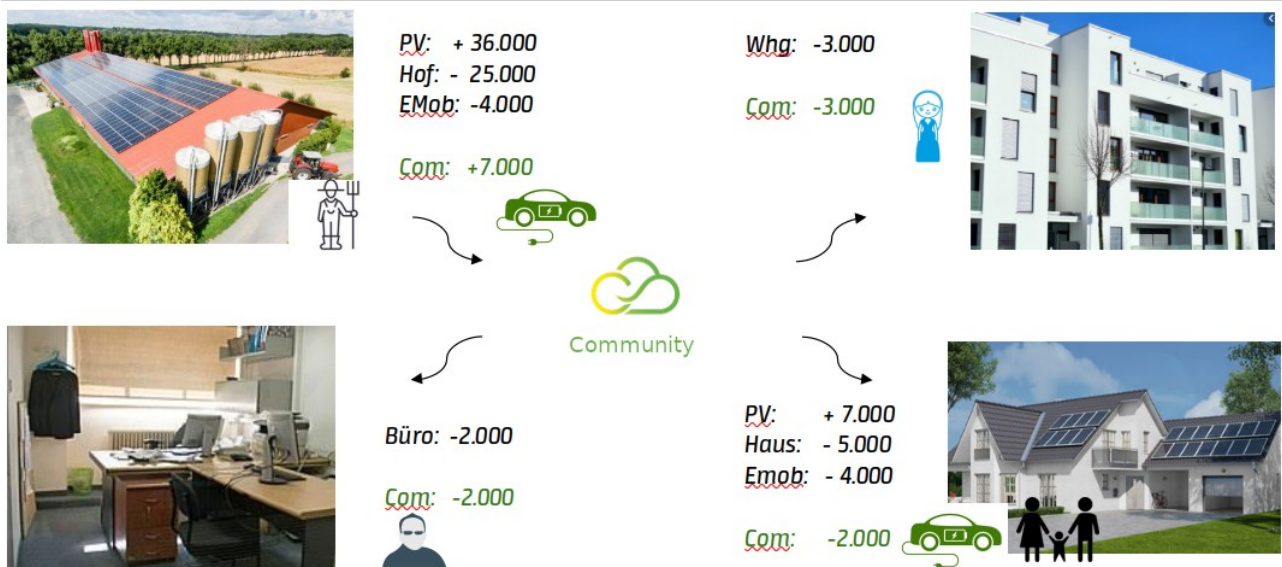
TARIFBLATT COMMUNITYTARIF schlau-pv GmbH

A) Ein Speicherkonto – viele Möglichkeiten; Sie brauchen sich um nichts zu kümmern – wir machen das für Sie

<p>a) monatliches Gleichgewicht</p> <p>Monatl. PV Produktion (400, gelb) ist gleich hoch wie monatl. Verbrauch (400, hellgrün); davon direkt verbraucht (200, rosa). Nicht direkt verbrauchte Produktion geht über Einspeisezähler (orange) ins Netz und kommt über Bezugszähler (dunkelgrün) als Speichernutzung 1:1 retour.</p>	<p>b) monatlicher Überschuss</p> <p>Monatl. PV Produktion (600) höher als monatl. Verbrauch (400), davon direkter Verbrauch 200; Einspeisezähler ins Netz 400 - davon 200 Speichernutzung 1:1, die über Bezugszähler retour kommen und 200 Überschuss, die dem Speicherkonto - monetär bewertet - gut geschrieben werden.</p>
<p>c) monatlicher Bedarf, Speicherkonto ausreichend</p> <p>Monatl. PV Produktion (300) geringer als monatl. Verbrauch (400), davon direkter Verbrauch 200; 100 über Einspeisezähler ins Netz. Speichernutzung 1:1 ist 100. Zusätzlicher Bedarf (100) wird (monetär bewertet) vom Speicherkonto abgebucht und als Speichernutzung Plus verrechnet.</p>	<p>d) monatlicher Bedarf, Speicherkonto nicht ausreichend</p> <p>Prinzipiell gleiche Situation wie bei c), jedoch Speicherkonto nicht ausreichend. Der über Speichernutzung 1:1 und Speichernutzung Plus hinausgehende Bedarf wird vom Markt zugekauft und mit dem Mehrbezugspreis verrechnet.</p>

Überschuss billig verkaufen und teuer zurück bekommen – das war einmal. Mit dem cleveren Speicherkonto nutzen Sie das ganze Speicherjahr (Apr-Mrz) ihren zuvor selbst produzierten Überschuss-Strom, auch an verschiedenen Anlagenadressen. Ein Guthaben am Speicherkonto zu Ende des Speicherjahres wird in der Abrechnung gut geschrieben.

B) Selbst erzeugten Strom in der Community via gemeinsamer Bezugsgruppe teilen – vereinfachte Jahressicht



Es können beliebig viele Zählpunkte an verschiedenen Orten in einer Bezugsgruppe zusammengefasst werden und sich so gegenseitig mit selbst erzeugtem Strom über den Ausgleich des Speicherkontos beliefern.

Preisansätze umseitig.

Es gelten die Tarifbedingungen des Communitytarifs der schlau-pv GmbH, Welser Straße 42, 4060 Leonding, FN413671s des Landesgerichts Linz, zu finden auf www.schlau-pv.at.

Beachten Sie bitte unsere Erklärvideos und den Erläuterungstext zum Community Modell auf <https://www.schlau-pv.at/community-modell/>



Die Kosten für den Communitytarif (CT) errechnen sich ohne Beachtung von etwaigen Gebrauchsabgaben und Umsatzsteuer wie folgt:
(Speichernutzung 1:1 [kWh] + Speichernutzung Plus [kWh]) * Differenzpreis [ct/kWh]
plus Mehrbezug [kWh] * Mehrbezugspreis [ct/kWh]
plus Grundgebühr je Zählpunkt [€/Tag] * Tage im Abrechnungszeitraum * Anzahl Zählpunkte
Die Speicherstandsveränderung zwischen Monatserstem und Monatsletztem wird am Monatsende mit der monatlichen Überschussvergütung bewertet und verändert so den Wert am Speicherkonto. Der Wert des Speicherkontos wird mit Abrechnung jeweils zum Stichtag Ende Speicherjahr in die Abrechnung übernommen und der Speicherwert auf Null gesetzt.

Die Preisansätze für Differenzpreis, Mehrbezugspreis und Überschussvergütung richten sich danach, ob an den Bezugsanlagen ausschließlich Lastprofile vom Typ HO (Haushalte), LO,L1,L2 (Landwirtschaften) oder U-Profile für unterbrechbare Zusatzanlagen vorhanden sind. In diesem Fall kommen die Preisansätze für "PRIVAT" zur Anwendung. Ist auch an nur einer Anlage vom Netzbetreiber ein Lastprofil vom Typ "G" (GO, G1, G2, G3, G4, G5, G6) zugeordnet, so kommen die Preisansätze für "GEWERBE" zur Anwendung.

Preisansätze PRIVAT – monatsgenau ab 1.4.2024

Differenzpreis = $0,39 * \text{BASE_M} + \text{STRUKO}$
Mehrbezugspreis = $1,23 * \text{BASE_M} + \text{STRUKO}$
Überschussvergütung = $0,68 * \text{BASE_M}$

Preisansätze GEWERBE – monatsgenau ab 1.4.2024

Differenzpreis = $0,54 * \text{BASE_M} + \text{STRUKO}$
Mehrbezugspreis = $1,28 * \text{BASE_M} + \text{STRUKO}$
Überschussvergütung = $0,58 * \text{BASE_M}$

Alle Preisansätze sind exklusive USt und exklusive einer etwaigen Gebrauchsabgabe!

BASE_M: das arithmetische Mittel in einem Kalendermonat aller „Baseload“ - Werte (=Tagesmittelwerte) der stündlichen day-ahead-Preise der Spotmarktpreise für Österreich „EPEX-AT“, veröffentlicht auf www.epexspot.com für das abzurechnende Monat.
STRUKO = Strukturkosten - siehe unten

Die Grundgebühr beträgt je teilnehmendem Zählpunkt für das Speicherjahr 2024 und früher 15 ct/Tag netto + 20% USt = 18 ct/Tag brutto und wird tagesgenau abgerechnet.
Die Strukturkosten STRUKO betragen für das Speicherjahr 2024 und früher 2,8 ct/kWh netto / 3,36 ct/kWh brutto. Die Grundgebühr und die Strukturkosten STRUKO werden jährlich zum 1.4. mit dem VPI 2020 für November des Vorjahres hochgerechnet und auf 2 Nachkommastellen [ct/kWh netto] kaufmännisch gerundet.
Der VPI 2020 November 2023 als Basis des Preises für das Speicherjahr 2024 wurde von der Statistik Austria mit 122,1 angegeben. Sollte der VPI 2020 nicht mehr verfügbar sein, wird analog mit dem nächsten verfügbaren VPI weiter gerechnet.

Alle Preise werden in ct/kWh errechnet und auf 2 Nachkommastellen kaufmännisch gerundet und sind zuzüglich 20% USt. zu verstehen. Sofern der Netzbetreiber keine tagesgenauen Messwerte liefert, werden die Messwerte mittel standardisierten Lastprofilen abgegrenzt.

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass

- sich die Spotmarktpreise stündlich ändern
- keine Prognose für die Preisentwicklung abgegeben werden kann
- die Preisentwicklung sehr volatil sein kann
- die endgültigen Abrechnungspreise erst im Nachhinein zur Verfügung stehen

Oben angeführte Indexierungen (VPI) und Berechnungen anhand von Marktpreisen (BASE_M) sind abweichend von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB_L) für die Belieferung mit elektrischer Energie der schlau-pv GmbH explizit vereinbart und stellen somit keine Änderung der vertraglich vereinbarten Entgelte im Sinne des §80/2a EIWOG 2010 dar.

Sofern in einzelnen Gemeinden eine Gebrauchsabgabe vorgeschrieben wird, wird diese den verrechneten Preisen aufgeschlagen und an die Gemeinden abgeführt. Sind Zählpunkte an unterschiedlichen Orten mit/ohne Gebrauchsabgabe zu einer Bezugsgruppe vereint, richtet sich die Gebrauchsabgabe nach der Rechnungsadresse für die Bezugsgruppe. Netzkosten, Steuern und Abgaben werden vom örtlichen Netzbetreiber verrechnet.

Die Werte für BASE_M als arithmetisches Mittel aller Tagesmittelwerte der stündlichen day-ahead-Preise der Spotmarktpreise für Österreich „EPEX-AT“, veröffentlicht auf www.epexspot.com werden bis zum 5. des Folgemonats auf www.schlau-pv.at publiziert.

Es gelten die Tarifbedingungen des Communitytarifs der schlau-pv GmbH, Welser Straße 42, 4060 Leonding, FN413671s des Landesgerichts Linz, zu finden auf www.schlau-pv.at.

Beachten Sie bitte unsere Erklärvideos und den Erläuterungstext zum Community Modell (und insbesondere die Informationen zu Teilbetragsvorschrift, Abrechnung und Sockelbetrag) auf: <https://www.schlau-pv.at/community-modell/>
Beachten Sie bitte unsere Belehrungen über variable Tarife, zu finden auf www.schlau-pv.at/rechtliche-belehrungen

Unverbindliche Zusatzinformation zum Tarifblatt: historische Werte

Das Tarifblatt führt aus:

Die Kosten für den Communitytarif (CT) errechnen sich ohne Beachtung von etwaigen Gebrauchsabgaben und Umsatzsteuer wie folgt:

Speichernutzung [kWh] * Differenzpreis [ct/kWh]
plus Mehrbezug [kWh] * Mehrbezugspreis [ct/kWh]
plus Grundgebühr je Zählpunkt [€/Tag] * Tage im Abrechnungszeitraum * Anzahl Zählpunkte

Die Speicherstandsveränderung zwischen Monatserstem und Monatsletztem wird am Monatsende mit der monatlichen Überschussvergütung bewertet und verändert so den Wert des Speicherinhalts. Der Wert des Speicherinhalts wird mit Abrechnung jeweils zum Stichtag Ende Speicherjahr in die Abrechnung übernommen und der Speicherwert auf Null gesetzt.

Die Preisansätze für Differenzpreis, Mehrbezugspreis und Überschussvergütung richten sich danach, ob an den Bezugsanlagen ausschließlich Lastprofile vom Typ H0 (Haushalte), L0,L1,L2 (Landwirtschaften) oder U-Profil für unterbrechbare Zusatzanlagen vorhanden sind. In diesem Fall kommen die Preisansätze für "PRIVAT" zur Anwendung. Ist auch an nur einer Anlage vom Netzbetreiber ein Lastprofil vom Typ "G" (G0, G1, G2, G3, G4, G5, G6) zugeordnet, so kommen die Preisansätze für "GEWERBE" zur Anwendung.

Preisansätze PRIVAT – monatsgenau ab 1.4.2024

Differenzpreis = 0,39 * BASE_M + STRUKO

Mehrbezugspreis = 1,23 * BASE_M + STRUKO

Überschussvergütung = 0,68 * BASE_M

Preisansätze GEWERBE – monatsgenau ab 1.4.2024

Differenzpreis = 0,54 * BASE_M + STRUKO

Mehrbezugspreis = 1,28 * BASE_M + STRUKO

Überschussvergütung = 0,58 * BASE_M

Alle Preisansätze sind exklusive USt und exklusive einer etwaigen Gebrauchsabgabe!

Die durchschnittlichen Preise für Privatkunden für das Speicherjahr 2023/24 ergeben sich somit wie folgt:

Basepreis	Differenzpreis	Überschussvergütung	Mehrbezugspreis
8,65	4,44	7,78	13,52

Die durchschnittlichen Preise für Gewerbekunden für das Speicherjahr 2023/24 ergeben sich somit wie folgt:

Basepreis	Differenzpreis	Überschussvergütung	Mehrbezugspreis
8,65	4,88	7,78	13,95

Die monatlichen Preisansätze für das Speicherjahr 2024/25 ergeben sich somit wie folgt:

JJJJ_MM	BP	PRIVAT ct/kWh			GEWERBE ct/kWh		
		DIF	MBZ	ÜVG	DIF	MBZ	ÜVG
2024-04	5,83	5,07	9,97	3,96	5,95	10,26	3,38

Alle Angaben in ct/kWh exklusive USt.

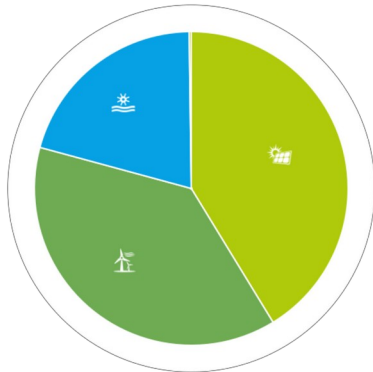
Mit: BP = Börsenpreis = BASE_M / DIF = Differenzpreis / MBZ = Mehrbezugspreis / ÜVG = Überschussvergütung

Stromkennzeichnung

Primäre Stromkennzeichnung

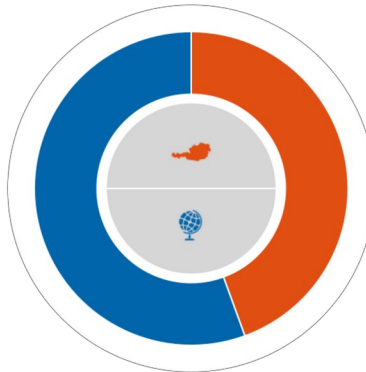
Versorgungsmix 01-2023 bis 12-2023 schlau-pv GmbH

Technologie



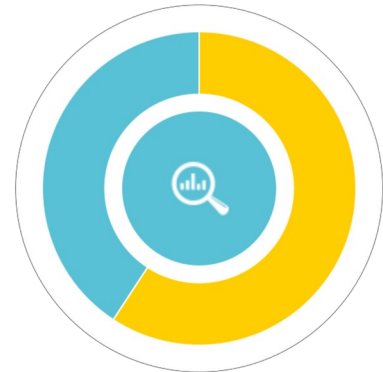
41,27 % Sonnenenergie
37,95 % Windenergie
20,57 % Wasserkraft
0,21 % Sonstige erneuerbare Energieträger

Herkunft der Nachweise



55,56 % Litauen
44,44 % Österreich

gemeinsamer Handel



40,77% der für die Stromkennzeichnung
verwendeten Herkunftsnachweise wurden
gemeinsam mit der elektrischen Energie erworben

Die Darstellung der vollumfassenden Stromkennzeichnung für Ihre Energielieferung finden Sie unter:
<https://www.schlau-pv.at/stromkennzeichnung>

überprüft durch E-Control